Cursus L8 Ablativ ohne Präposition; Prädikativum

I. Ablativ

Sehr häufig begegnet dir der <u>Ablativ</u> **ohne** Präposition. Er bildet ebenfalls eine **adverbiale Bestimmung**.

Auch ohne Präposition drückt der Ablativ die drei Grundfunktionen aus:

	Fragewort	im Deutschen	im Lateinischen
ľ	wo?	adv. Best. des Ortes	punctualis (Ort, Zeit)
	wann?	adv. Best. der Zeit	T (2 , ,
	wie?	adv. Best. der Art und	
	mit wem?	Weise	instrumentalis (Mittel,
	wodurch?		Begleitung, Grund)
	womit?		
	warum?	adv. Best. des Grundes	
L,	Woher?	adv. Best. des Ortes	separativus (Trennung)
	Wovon?		

Bei der deutschen Übersetzung muss man eine Präposition (bei, mit, auf, in,...) ergänzen.

z.B.: <u>Prima luce</u> homines imperatorem <u>clamore</u> salutant.

Adverbiale (abl.punct.)

Adverbiale (abl.modi)

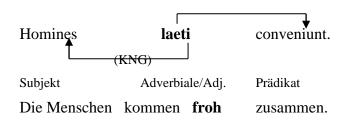
Beim Morgengrauen begrüßen die Menschen den Kaiser mit Geschrei.

II. Prädikativum

Manchmal bildet auch ein **Substantiv** oder ein **Adjektiv** im <u>Nominativ</u> oder <u>Akkusativ</u> die **Adverbiale**:

z.B.:





<u>Die Worte "serva" und "laeti" erläutern sowohl das Beziehungswort (Galla/ homines) als auch das Prädikat</u>. (=als Sklavin geboren/ froh zusammenkommen).

Wenn ein **Substantiv** oder ein **Adjektiv** auf diese Weise in einen Satz eingebaut werden, nennt man sie **PRÄDIKATIVUM**.

Merke:

- Wenn ein Substantiv/ Adjektiv als Prädikativum verwendet wird, steht es in KNG-Kongruenz mit dem Subjekt (oder Objekt).
- Das Prädikativum wird mit "als" oder wie ein Adverb übersetzt.